

AUFGABEN UND MÖGLICHKEITEN DER SCHULBIBLIOTHEKEN IN DER „QUALITÄTSINITIATIVE BERUFSBILDUNG“ [QIBB]

Die „**QualitätsInitiative Berufsbildung [QIBB]**“ startete im Jahre 2004 und stellt die Einbettung aller Qualitätsaktivitäten im **Bereich des berufsbildenden Schulwesens** in ein **umfassendes Qualitätsmanagement-System** dar. QIBB repräsentiert das Qualitätsdenken im berufsbildenden Schulwesen und umfasst alle organisatorischen Ebenen, das sind die Schulen, die Schulaufsicht sowie die Sektion Berufsbildung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Bei einem **Qualitätsprozess im Bildungsbereich**, insbesondere im **schulischen Geschehen**, liegt es in der Natur der Sache, dass den **Bibliotheken** als wesentlichen Zentren modernen Informationsmanagements **besondere Bedeutung** zukommen muss. Die BibliothekarInnen der berufsbildenden Schulen sind sich dieser Verantwortung bewusst und sehen darin nicht nur eine selbstverständliche Verpflichtung sondern auch eine große Chance im Interesse der auszubildenden Jugend.

Im Jahre 2004 wurde vom BMBWK die **bundesweite ExpertInnenengruppe „BibliothekarInnen an berufsbildenden Schulen [BiBBS]“**, in welcher alle berufsbildenden Schulformen vertreten sind, ins Leben gerufen. Die Gruppe hat den Auftrag die zuständige Abteilung des Bildungsministeriums in der Betreuung und Verwaltung der Schulbibliotheken an BBS fachlich zu beraten und zu unterstützen.

In **gemeinsamer Arbeit der Gruppe mit dem BMBWK** entstand nun nachfolgende **übersichtliche Zusammenstellung der Aufgaben und Möglichkeiten** der Institution **Schulbibliothek** im Rahmen des umfassenden **Prozesses QIBB**. Es soll der **Orientierung für alle** im Qualitätsprozess QIBB eingebundenen bzw. **betroffenen Personen** dienen.

Zur Darstellung:

Die Darstellung bezieht sich im Detail auf konkrete **Maßnahmen zu Zielen** wie sie in der **Qualitätsmatrix von QIBB** ausgeführt sind, wobei zur besseren Orientierung die Maßnahme unter Angabe des Zieles als Bezugspunkt zitiert wird.

Die Aufstellung erfolgte in **zwei Gruppen**:

- Maßnahmen, bei deren Umsetzung die **Schulbibliotheken** eine **zentrale Rolle** spielen.
- Maßnahmen, bei deren Umsetzung die **Schulbibliotheken** ebenfalls **(mit)eingebunden** werden könnten und sollten.

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Abteilung II/6, Bibliotheken an berufsbildenden Schulen;
Arbeitskreis „BibliothekarInnen an berufsbildenden Schulen“ [BiBBS].

SCHULBIBLIOTHEKEN HABEN EINEN WESENTLICHEN ANTEIL BEI DER UMSETZUNG DES SCHULISCHEN QUALITÄTSPROZESSES

in Ziel 1.1: „Entwickeln und Einsetzen von Unterrichtsmethoden zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, Sozialkompetenz und Selbstorganisation“

Betreutes Arbeiten in der Schulbibliothek ...

- **unterstützt** individuell bei der **Informationsbeschaffung** für den **Lernprozess**,
- **führt** Schülerinnen und Schüler zu **selbstständigem und kritischem Informationsmanagement**,
- **gewährleistet Hilfestellung** bei individuellen Bedürfnissen und Interessen durch **kompetente Beratung**,
- ermöglicht individuelle **Förderung von projektorientierten Arbeiten**,
- bewährt sich als wertvolles **Refugium für unterrichtsfreie Zeit**

in Ziel 1.4: „Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Förderung von Begabungen und Individualisierung des Unterrichts“

Die Schulbibliothek ...

- stellt **weiterführende Literatur und Fachliteratur** unter Einbeziehung elektronischer Medien bereit
- **berät beim Arbeiten** in einer und mit einer **Bibliothek**
- bietet **Hilfestellung** bei der Durchführung von **Projekten**

in Ziel 1.4: „Entwicklung und Umsetzung von Unterstützungsstrukturen für SchülerInnen mit Leistungsdefiziten“

In der Schulbibliothek ...

- finden **Schülerinnen und Schüler mit Leistungsdefiziten** einen **Ansprechpartner**
- werden **vertiefende Unterrichtsmaterialien** bereitgestellt
- erhalten Schülerinnen und Schüler **Unterstützung hinsichtlich ihres Lern- und Studienverhaltens**
- werden **Selbstlernmedien** bereitgestellt
- werden **Lern- und Studienplätzen** im Rahmen der lokalen Möglichkeiten angeboten
- finden **Schülerinnen und Schüler mit nicht-deutscher Muttersprache** **Unterstützungsstrukturen** für den Selbstlernbereich

in Ziel 1.4: „Förderung des sozialen Lernens“

Zur Förderung sozialen Lernens ...

- stellt die Schulbibliothek ein **geeignetes Arbeitsumfeld für verschiedene Lernformen** (Partnerarbeit, Gruppenarbeit, ...) zur Verfügung

in Ziel 1.4: „Einsatz von elektronischen Lernumgebungen sowie Beteiligung an webbasierten Lehr- und Lernformen“

Die Schulbibliothek unterstützt diese Ziele, ...

- indem sie die **entsprechende Hard- und Software** anbietet
- da sie als **Informations- und Medienzentrum der Schule** fungiert

in Ziel 2.1: „Die Erfüllung des Bildungsauftrags durch effektives Wissens- und Organisationsmanagement unterstützen“

Zur Erfüllung und Unterstützung des Bildungsauftrages trägt die Schulbibliothek in besonderem Maße bei, indem sie ...

- in den **Umgang mit Medien einführt**
- **zum Lesen motiviert** und **Leseförderung** betreibt
- **Unterstützung** bei **funktionalem und selektivem Lesen** bietet
- **Anregungen zu lebenslangem Lernen** und **zur berufsbegleitenden Weiterbildung** gibt
- **vernetztes Denken** fördert
- als **Veranstaltungsort** genutzt werden kann

in Ziel 3.3: „Projekte (Unterrichts-, Diplom- und Abschlussarbeiten) mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern“

Die Schulbibliothek ...

- ist **Dokumentationszentrum für Diplom-, Abschlussarbeiten und Projektberichte**
- stellt **fachspezifische Literatur** bereit

in Ziel 4.1: „Orientierungswissen über andere Kulturen vermitteln und fördern“

Hierfür qualifiziert sich die Schulbibliothek besonders durch ...

- **Bereitstellen von Literatur und anderen Medien** (multikulturelles Medienangebot)
- **Berücksichtigung aktueller Anlässe** in Form von **Projekten, Ausstellungen oder ähnlichen Aktivitäten**
- **Unterstützung und Begleitung** entsprechender **fächerübergreifender Projekte**

SCHULBIBLIOTHEKEN SIND BETEILIGT BEI DER UMSETZUNG DES SCHULISCHEN QUALITÄTSPROZESSES

in Ziel 1.2: „Abstimmung Fachtheorie und Fachpraxis“

Schulbibliotheken ...

- stellen **Fachliteratur** bereit

in Ziel 1.4: „Unterstützung des geschlechtergerechten und geschlechtssensiblen Unterrichts“

Schulbibliotheken ...

- stellen **Spezialliteratur** bereit
- bilden einen **Ort des sozialen Ausgleichs**

in Ziel 1.4: „Förderung des partnerschaftlichen Umgangs auf allen Ebenen“

Die Schulbibliothek ...

- ist ein **Ort des sozialen Ausgleichs**
- betrachtet **individuelle Betreuung von Schülerinnen und Schülern** als ein wesentliches Qualitätsmerkmal

in Ziel 3.3: „Schaffen der erforderlichen Rahmenbedingungen für Kooperationsprojekte im Rahmen des Unterrichts“

Die Schulbibliothek ...

- stellt **Literatur und andere Medien** bereit
- dient auch als **Veranstaltungsort**

in Ziel 4.1: „Das Erlernen einer zweiten/dritten Fremdsprache (vorzugsweise der Nachbarländer) fördern“

Zum Sprachenlernen stellt die Schulbibliothek ...

- **Literatur und andere Medien** bereit
- **Übungsmaterialien** bereit

in Ziel 4.1: „Förderung der Fremdsprachenkompetenzen der Lehrenden“

Diese Kompetenzen fördert die Schulbibliothek durch ...

- Bereitstellen von **Literatur und anderen Medien**
- Bereitstellen von **Übungsmaterialien**